



Arnsberger Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfegruppen im Hochsauerlandkreis



Grußworte von Frau Bärbel Brünger, Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) im Nahmen der Krankenkassen – und Krankenkassenverbände

Sehr geehrte stellv. Bürgermeisterin Goldner,
sehr geehrtes Kompetenzteam Selbsthilfe Hochsauerland,
sehr geehrte Frau Brasch, Frau Bönsch und Frau Schulte-Stiefermann,
sehr geehrte Gäste,

zu einem **mehrfachen** Jubiläum eingeladen zu werden, das kommt nicht jeden Tag vor. Aber die AKIS und das Kompetenz-Team im Hochsauerlandkreis sind auch etwas ganz Besonderes – das haben die letzten Jahre gezeigt.

Zu Ihren Jubiläen gratuliere ich Ihnen – auch im Namen aller Krankenkassen/-verbände in NRW – besonders herzlich.

Bevor ich zu einigen Besonderheiten des AKIS und des Kompetenz-Teams komme, lassen Sie mich einen Blick auf das Jahr 1992 werfen. Was war da eigentlich los? Was war das für ein Jahr?

Hier einige Schlaglichter:

- Es war Krieg in Jugoslawien – plötzlich war das Unfassbare sehr nah.
- Die Bundestagsabgeordneten der Grünen Petra Kelly und Gerd Bastian wurden tot in ihrem Haus aufgefunden.
- Hans-Dietrich Genscher trat nach 18 Amtsjahren als Außenminister zurück
- Der neue Münchner Flughafen wurde in Betrieb genommen
- Die Olympischen Spiele fanden in Barcelona statt
- Joachim Gauck wurde Sonderbotschafter für die Stasi-Unterlagen.
- Bill Clinton wurde zum 42. Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt.
- Steven Spielberg's „Jurassic Park“ kommt ins Kino
- VfL Stuttgart wurde Deutscher Meister im Fußball / der Männer

- und die Arnsberger Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen wird eröffnet.

Ereignisreiche Jahre sind seither vergangen. Die AKIS ist im gesamten Hochsauerlandkreis präsent und durch das Engagement der Mitarbeiterinnen hat sie einen hervorragenden Ruf. Es gelingt ihnen in besonders erfolgreicher Art praktische Hilfestellung für die Selbsthilfegruppen, Beratung für chronisch Erkrankte und den Blick in die Zukunft der Selbsthilfe und die damit notwendigen nächsten Schritte zu verbinden.

Dabei scheuen sie sich nicht vor neuen Wegen: das Selbsthilfe-Mobil zeigt das überdeutlich! Eine Tournee durch den gesamten Hochsauerlandkreis um für das Thema Selbsthilfe zu werben – eine tolle Idee mit großem Engagement der AKIS und des Kompetenz-Teams umgesetzt. Ihr Selbsthilfe-Mobil war für uns übrigens Vorbild für die NRW Selbsthilfe-Tour 2018. Ein Pickup – mit Hänger – auf dem u.a. eine Bühne eingebaut ist, wird von April bis Oktober 2018 in ganz NRW für das Thema Selbsthilfe werben.

Für die 10 Jahre Kompetenz-Team geht mein Dank und meine Anerkennung an die beteiligten Selbsthilfegruppen und deren Aktive. Sie engagieren sich neben ihrem Beruf und der Zeit für ihre Familie auch noch für die Selbsthilfe – für die eigene Selbsthilfegruppe und für die Gemeinschaft. Das kann nicht hoch genug geschätzt werden – vor allem, wenn wir uns alle in Erinnerung rufen, dass sie alle ja Mitglied einer Selbsthilfegruppe sind, weil sie eine teils chronische Erkrankung haben. Dieses Engagement ist Spitze!

Seit 2001 fördern die gesetzlichen Krankenkassen/-verbände gemeinsam u.a. die Selbsthilfekontaktstellen in NRW. Inzwischen hat sich die Zahl der Kontaktstellen und Kontaktbüros auf 51 erhöht. Die Arbeit all' dieser Kontaktstellen ist hervorragend -

Aber ein Engagement wie das von Ihrer AKIS und Ihrem Kompetenz-Team findet sich so schnell nicht wieder.

Ich habe es bei verschiedenen Terminen persönlich erlebt. Es wird hart gearbeitet – aber auch fröhlich miteinander gefeiert. Es wird teils heftig um der Sache willen miteinander gerungen – und es gibt ein tolles Miteinander in guter Atmosphäre.

AKIS und Kompetenz-Team im Hochsauerlandkreis sind zwei Gründe, warum die Krankenkassen in NRW große Fans von Selbsthilfekontaktstellen sind. Bewahren Sie sich das und machen sie weiter so!

Ich wünsche Ihnen alle, alles Gute - vielen Dank für Ihre Arbeit und vielleicht sehen wir uns im Rahmen der NRW Selbsthilfe-Tour 2018 ja in Hochsauerlandkreis wieder.